

## REGIONALFORUM

# für Demokratie und Weltoffenheit im Landkreis Leipzig 16. September 2013, Bürgerhaus Geithain

Die gezielte Bekämpfung von politisch motivierten Straftaten ist und bleibt auch in Zukunft notwendiger Bestandteil staatlichen Handelns. Das allein reicht jedoch für eine wirksame Zurückdrängung nicht aus.

Die zunehmende Vernetzung und Mobilität sowie veränderte Strategien der rechtsextremen Szene erfordern die Flexibilisierung und Weiterentwicklung tragfähiger Bekämpfungskonzepte. Ganz wesentlich erscheint dabei eine qualifizierte Betrachtung regionaler Entwicklungen und Besonderheiten. Dies ist nur mit einem breiten Dialog aller beteiligten Akteure vor Ort möglich und stand deshalb auch im Vordergrund der Veranstaltung am 16. September 2013 im Bürgerhaus Geithain.

Neben Frau Bürgermeisterin Romy Bauer und Herrn Landespolizeipräsident Kann nahmen auch der Leiter der Polizeidirektion Leipzig, der Präsident des Landesamtes für Verfassungsschutz sowie ein Vertreter der Staatsanwaltschaft Leipzig im Podium Platz. Herr Stephan Meister vom Netzwerk für demokratische Kultur Wurzeln e. V. brachte in die Erörterung insbesondere Erfahrungen nichtstaatlicher Initiativen und Träger ein.

Die Diskussion zeigte auch, dass es durchaus unterschiedliche Wahrnehmungen über die Verbreitung extremistischer Erscheinungen und Möglichkeiten zu ihrer Bekämpfung gibt. Der Austausch darüber ist ausdrücklich gewollt und Teil des Veranstaltungskonzeptes.

Im Raum Geithain ist – darüber sind sich die Beteiligten einig – bereits ein sichtbares und vielfältiges Engagement für Demokratie und Weltoffenheit ausgeprägt. Die Veranstaltung, deren Fortsetzung in anderen Landkreisen und Kreisfreien Städten geplant ist, sollen als weiterer Impuls dienen, alle demokratischen Kräfte in der Region noch weiter zu vernetzen.